

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Aystetten am 19.01.2018

Gleich zu Beginn des neuen Jahres 2018 hat die Freiwillige Feuerwehr Aystetten e.V. zu ihrer jährlichen Mitgliederversammlung am 19. Januar 2018 geladen. Andreas Apitzsch eröffnete die Versammlung um kurz nach halb acht und begrüßte die anwesenden Mitglieder und den 1. Bürgermeister Peter Wendel.

Leider sind im vergangenen Jahr zwei Mitglieder verstorben, deren in einer angemessenen Schweigeminute gedacht wurde.



Nach dem Verlesen der Tagesordnungspunkte berichtete der 1. Vorsitzende Andreas Apitzsch über die Vereinsaktivitäten im letzten Jahr: Eine turbulente Maifeier, ein Flurgang, ein Grillfest mit zufälligem Feuerwerk, eine Weihnachtsfeier, vier Vorstandssitzungen, eine Mitgliederversammlung und die außerordentliche Mitgliederversammlung im Herbst, bei der

die Neufassung der Vereinssatzung beschlossen wurde. Der Eintrag der neuen Satzung in das Vereinsregister erfolgte am 07. Dezember 2017.

Der 1. Kommandant Marc Beck ließ auf 20 Einsätze mit abgeleisteten 166 Stunden und 29 Übungen, die in insgesamt 427 Stunden abgehalten wurden, zurückblicken. Großes Lob sprach er den Nachbarfeuerwehren Hammel und Neusäß aus, die die Aktive Wehr bei den Einsätzen unterstützt haben. Es gab letztes Jahr einige wertvolle Neubeschaffungen, z.B. mobile leistungsstarke Akkuleuchten zum Aufstellen in engen oder unwegsamen Bereichen, ein tragbarer Stromverteiler und einen Brandsimulator, an dem der Umgang mit Feuerlöschern geübt werden kann. In seinem Bericht bedankte sich Marc Beck für die großartige Mithilfe seines Sohnes Lukas bei allen möglichen anfallenden Arbeiten im und ums Feuerwehrhaus und überreichte ihm für diese anerkennenswerte Leistung ein Geschenk. Nun kann man neben Verschönerung des bisher schmucklosen Treppenhauses, auch die alte und neue Uniform an zwei lebensgroßen Schaufensterpuppen bestaunen und die Kleiderkammer gleicht einer Boutique. Die Rollwägen stehen einsatzbereit an ihrem Platz und durch geschicktes Umstellen der Regale konnte weiterer Aufbewahrungsraum für besondere Ausrüstungs- und Ersatzteile geschaffen werden – nur um ein paar dieser Aktionen zu erwähnen.

Jugendwart Andreas Schwarz lobte das Engagement seiner 14 Schützlinge, von welchen 8-12 regelmäßig zu den Übungen erscheinen. Er und Markus Rauberger trainieren die Jugendlichen in den Grundlagen zum Löschaufbau, technischer Hilfeleistung, Retten und Bergen. Die Anwärter zeigten ihre Begeisterung bei der Waldsäuberung, gemeinsamen Grillen, einem Besuch in einem Klettergarten und der Teilnahme an der von der Feuerwehr Neusäß ausgerichteten Jugendgroßübung. Eine Meisterleistung war die Organisation und Durchführung der Jugendfunkübung, an der zahlreiche Jugendwehrlere der benachbarten Freiwilligen Feuerwehren teilgenommen haben. Der Bericht des Jugendleiters schloss mit ein paar Bildern der Aktivitäten im vergangenen Jahr und einem kurzen Ausblick auf die geplanten Highlights in 2018.

Spannend gestalteten sich auch die Gruppenstunden der Kinderfeuerwehr, das ließ sich aus dem Bericht von Andrea Beck entnehmen, die gemeinsam mit Jessica Hemmerle 15 Kinder zwischen 8 und 11 Jahren betreut. So wurde an kalten Tagen experimentiert, gespielt und gebastelt und bei schönem Wetter viel Zeit draußen bei einem Löschaufbau, Wettkämpfen und einer aufregenden

Schnitzeljagd, die vorbei an zahlreichen Hydranten zu einer Schatzkiste, die vom Kommandanten Marc Beck bewacht wurde, führte. Ein Faschingsumzug, ein Ausflug zu einem Erlebnisbauernhof und ein Erste-Hilfe-Kurs für Kinder rundete das ereignisreiche Angebot neben und in den Gruppenstunden ab.

Der Kassier Reinhard Seefried veranschaulichte die Bilanz zwischen Einnahmen und Ausgaben für die verschiedenen Vereinsabteilungen und berichtete über einen gesunden Finanzhaushalt. Durch den Bericht der beiden Kassenprüfer konnte sich die Mitgliederversammlung von der sorgfältigen, vollständigen und übersichtlichen Führung der Kassenbücher überzeugen.

Die freigewordene Position des 2. Vereinsvorsitzenden war satzungsgemäß bis zum Ende der Amtszeit neu zu besetzen. Vorgeschlagen wurde Matthias Hemmerle, der dem Verein und der aktiven Wehr seit seinem Beitritt vor 2 Jahren großes Engagement entgegenbrachte. Nach einem einstimmigen Ergebnis (und einer Enthaltung) nahm Matthias Hemmerle die Wahl zum 2. Vorsitzenden an, so dass wir Ihnen nun auf dem folgenden Bild den aktuellen Vorstand vorstellen können:



(v.L.: 1. Kdt. **Marc Beck**, 2. Vorsitzender **Matthias Hemmerle**, Stellv. Kdt. / Schriftführer **Hanns-Peter Raffelt**, 1. Vorsitzender **Andreas Apitzsch**, Kassier und 3. Vorsitzender **Reinhard Seefried**, Jugendwart und Beisitzer **Markus Rauberger**, Beisitzer **Stefan Seider**)

Unter dem Tagesordnungspunkt „Anträge und Verschiedenes“ hat Andreas Apitzsch den Vorschlag des Vorstands über die Restauration der ersten Vereinsfahne vorgestellt, trotz der hohen Kosten wurde der Erhalt „Aystetter Kulturgutes“ befürwortet.

Der 1. Bürgermeister Peter Wendel dankte dem Verein und der aktiven Wehr für die gute Zusammenarbeit und die geleisteten Stunden im vergangenen Jahr und betonte, dass eine Feuerwehr auch ein Stück Heimat bedeutet.

Falls Sie, liebe Leserinnen und Leser, ebenfalls dieses Gefühl von Heimat schätzen, werden Sie ein Teil davon. Helfen Sie freiwillig, Ihr Aystetten vor Gefahren zu schützen und andere Mitbürger in Notlagen zu unterstützen. Nehmen Sie sich eine Auszeit und geben Ihren Mann, Ihre Frau, Ihre Jugendlichen oder Kinder in die Obhut eines engagierten Teams, oder werden selbst Teil davon.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Aystetten